

**Kurze Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse.** Namentlich zum Gebrauche für Mediziner und Pharmaceuten bearbeitet von Dr. Carl Arnold, Docent für Chemie und Vorstand des chemischen Instituts an der königlichen tierärztlichen Hochschule zu Hannover. Zweite Auflage. Mit zwölf Tabellen. Hannover, Verlag von Carl Meyer. 1887. Preis 2,40 Mark.

Als ich vor etwa 5 Jahren Gelegenheit hatte, die erste Auflage dieses Werkchens, welches damals die Bezeichnung: „besonders zum Gebrauche für Studierende der Medizin und Tiermedizin“ trug, im „Archiv“ eingehender zu besprechen, sprach ich die Überzeugung aus, daß dasselbe auch sehr gut den Zwecken der jungen Pharmaceuten dienen würde. Der Verfasser, ein Fachgenosse, trägt dieser Auffassung nunmehr in der Titelangabe Rechnung. Dem Inhalte der ersten Auflage, welcher in dieser zweiten ziemlich unverändert beibehalten worden ist, hat Arnold eine fünfte Abtheilung: „Medizinisch-chemische Analyse“ hinzugefügt. In dieser ist kurz und sachgemäß, alles Notwendige heranziehend, allen überflüssigen Ballast vermeidend, die qualitative Analyse des Harns, des Blutes, der Galle und Gallenkonkremente, des Mageninhaltes, der Faeces, pathologischer Flüssigkeiten, der Milch und des Trinkwassers ausgeführt.

Durch Hinzufügung dieser Abteilung hat die Anleitung nicht unbedeutend an Wert gewonnen und sei deshalb bestens empfohlen.

Geseke.

Dr. Carl Jehn.

**Chemisch - technisches Repertorium.** Übersichtlich geordnete Mitteilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Litteratur. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen. 1886. Zweites Halbjahr, zweite Hälfte. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Berlin, 1888, R. Gärtner's Verlagsbuchhandlung.

Das vorliegende Heft, der Schluß des Jahrganges 1886, bietet vortreffliche übersichtliche Berichte über Nahrungs- und Genußmittel, Papier, Photographie, Desinfektion, gewerbliche Gesundheitspflege, Chemikalien, chemische Analyse, Apparate der verschiedensten Art, über Elektrotechnik, Wärmetechnik u. s. w. In einem Anhange werden die Geheimmittel und Verfälschungen aufgeführt, dann die neuen Erscheinungen der Litteratur besprochen; den Schluß macht ein sehr gut ausgearbeitetes Sachregister.

Das Repertorium erfreut sich großer Beliebtheit und kann immer von neuem als zuverlässiges Nachschlagebuch empfohlen werden; wenn es dem Herausgeber gelänge, die Publikation noch mehr zu beschleunigen, würde kaum etwas zu wünschen übrig bleiben.

G. H.

**Jahresbericht über die Fortschritte der Pharmakognosie, Pharmacie und Toxikologie,** herausgegeben von Prof. Dr. H. Beckurts, 21. Jahrgang, 1886.

Seit kurzem ist der 21. Jahrgang: 1886, obigen Jahresberichts in Gestalt eines stattlichen Bandes von mehr als 600 Seiten in die Hände der Abonnenten gelangt. Auch dieser Band liefert einen neuen Beweis von dem Fleiß und der Sorgfalt, mit der der Herr Herausgeber seit Jahren bestrebt ist, den zahlreichen Errungenschaften, welche die Gebiete der Pharmakognosie, Pharmacie und Toxikologie in dem Jahre 1886 zu verzeichnen haben, zu sichten und zweckentsprechend zusammenzustellen. Im übrigen sei auf die früheren Referate in dieser Zeitschrift verwiesen.

Marburg.

E. Schmidt.